

Als Erinnerung bekamen unsere Gründungsmitglieder, die Ehrengäste und Vertreter der Vereine einen in Glas gelaserten Käfer.



Mit Musik und Tanz zu dem die Silver-Band aufspielte, ging ein wunderschöner Abend in sehr guter Atmosphäre zu Ende.

Jahreshauptversammlung

Im März fand die Jahreshauptversammlung im Sportpark Altdorf statt.

Reiner Kastl eröffnete den Abend und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Ludwig Heining vom ADAC-Nordbayern.

Erich Monatsberger berichtete über die Vereinsaktivitäten des Jahres 2007 und kündigte an, dass er als 1. Vorsitzender zurücktritt. Bernhard Raum erklärte, dass der ACA nicht mehr Mitveranstalter der „ADAC Rallye durch Nürnberger Land“ sein wird.

Das 40-jährige Jubiläum unseres Vereins nutzten 4 Vorstandsmitglieder als positiven Anlass, die aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft zu beenden (Erich Monatsberger, Marianne und Otto Soik, Manfred Hackel). - Vielen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit.

In die Vorstandschaft wurden neu gewählt: Reiner Kastl als 1. Vorsitzender, Thomas Geißler zum 2. Vorsitzenden und Jugendleiter und Anne Schlegel zur Schriftführerin.



17. ADAC-Rallye durchs Nürnberger Land

Diesmal war der 1. AC Altdorf nicht mehr direkt in die Organisation eingebunden. Wir zogen uns aber nicht komplett von der Rallye zurück, sondern übernahmen die Streckensicherung der WP in Lieritzhofen.

Der Sportleiter Bernhard Raum, der in den letzten 20 Jahren einen Großteil der Rallye organisiert hat, hat es dieses Jahr einmal genossen, sich einfach mal als Sicherheitsposten an die Strecke zu stellen und weiter nichts tun zu müssen.



270er Kart-Slalom

Am 12. Juni veranstalteten wir zusammen mit dem ACV Nürnberg unseren 270er-Kart-Slalom auf dem Volksfestplatz in Nürnberg als Doppelveranstaltung.

Beim Start der ersten Teilnehmer zogen bereits dunkle Wolken auf. Durch Reifenwechsel und zusätzliche Wartezeiten (nasse Strecke) entstand eine Zeitverzögerung von knapp zwei Stunden, die den Zeitplan gehörig durcheinanderbrachte.

Oldtimerfahrt beim MC Lauf

Am 22. Juni nahm für den 1. AC Altdorf Matthias Pühler mit seinen Beifahrern Christian und Michael Widerspick in ihrem VW 1600 Baujahr 1971 an der Oldtimerfahrt für historische Automobile und Motorräder teil.



Es wurden verschiedene Prüfungen absolviert. Z. B. musste mit den zwei rechten Rädern ein Hupenknopf überfahren werden mit anschließender Heck- und Seitenabstandsprüfung. Weitere Aufgaben waren genau mittig

zwischen zwei Pfosten zu fahren oder bei einer Gleichmäßigkeitsprüfung eine vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit einzuhalten. Auch musste auf einem Spurbrett gefahren werden und zuletzt fand eine Front- und Seitenabstandsprüfung auf dem Bürgerweiher-parkplatz in Schnaittach statt.

Unser Team belegte in ihrer Klasse bei 22 Teilnehmern den 2. Platz und in der Gesamtwertung den 4. Platz.

Jugend-Kart-Slalom

Am Samstag den 12. Juli fand unser Heimrennen auf dem E-T-A Parkplatz statt. Am Samstag früh sah alles noch recht gut aus, doch die Wetterprognose war schlecht. Klaus Hackel beschloss gleich mit Intermediate-Reifen zu starten und dann kam der Dauerregen.



Regenschirme, Abdeckungen und Regen-kombis, waren die gefragten Utensilien dieses Regenrennens.

Aber da musste man durch. Mit einer sehr hohen Starterzahl von 111 Teilnehmern, war der Zeitplan zudem straff. Mit dem letzten Starter war es bereits nach 17:00 Uhr und gegen 20:00 Uhr war der Platz wieder aufgeräumt

Von unserem Verein konnte Dominik Höinghaus einen 3. Platz, Patrick

Höinghaus einen 1. Platz und Thomas Krauß einen 2. Platz herausfahren.

Nordbayerischer Jugend-Kart Endlauf

Am 3. August fand der Nordbayerische ADAC Endlauf beim MSC Marktredwitz statt. Dominik und Patrick Höinghaus qualifizierten sich mit sehr guten Leistungen bei den Meisterschaftsrennen vorher und vertraten den 1. AC Altdorf.

Dominik erreichte einen sehr guten 9. Platz nach 3 Wertungsläufen.

Patrick Höinghaus hatte in dem Jahr in Mittelfranken beim Kartfahren fast alles gewonnen. Er gewann die BMV-Meisterschaft und war mittelfränkischer ADAC-Meister. Aber hier hatte er kein Glück, gehandikapt durch eine Schulsportverletzung am Sprunggelenk reichte es nur für den 15. Platz.

Kirchweihfrühschoppen

Da es nach langen Jahren der Entbehrung endlich wieder ein Bierzelt auf der Altdorfer Kirchweih gab, wurde die Gelegenheit gleich genutzt.

Am Kirchweihsonntag trafen sich morgens 20 ACAler zum Kärwa-Frühschoppen im Bierzelt, bzw. im Bierzeltgarten.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es Weißwürste und leckeres Kirchweihbier. Schon war eine neue Tradition geboren.



Jahresreise ins Veneto

Fast noch mitten in der Nacht traten 40 Reisefreunde im Oktober die lange Fahrt unter der Leitung von Reiseleiter Erich an.

Die Führung mit Dolores durch die herrliche und geschichtstragende Stadt Bassano del Grappa endete am tiefsten Punkt der Stadt, an dem Wahrzeichen der Stadt, die „Ponte degli Alpini“.

Der 2. Tag begann bei herrlichem Sonnenschein und die Fahrt ging nach Asolo, ein hochgelegenes Bergdorf mit schönstem Blick über die gesamte Tiefebene in Richtung Adria.



Danach ging es zum Höhepunkt des heutigen Tages.

Über die Prosecco-Straße ging es zum Weingut Casalina.

Der Besitzer führte die Gruppe durch die Produktionsstätte des

Prosecco, erklärte sehr ausführlich die einzelnen Schritte der Produktion bis hinein in den Karton.

Am 3. Tag stand Venedig auf dem Plan. Mit dem bestellten Boot ging es von Fusina durch die Lagune vorbei an großen Kreuzfahrtschiffen direkt ins Zentrum von Venedig. Der letzte Tag dieser schönen Reise führte auf der Rückreise nach Udine, die Hauptstadt vom Friaul. Nach einer Stadtrundfahrt und -führung ging es zum abschließenden Mittagessen. Alle kamen wohlbehalten wieder in Altdorf an.

ADAC Prüfdienst

Im November war der ADAC mit dem mobilen Prüfdienst 2 Tage am Steigerturm Parkplatz in Altdorf. Die Autofahrer hatten die Möglichkeit Bremsen, Stoßdämpfer, Beleuchtung und Batterie überprüfen zu lassen.

Die Prüfungen wurden vom ADAC kostenlos mit insgesamt 130 Fahrzeuge durchgeführt.

Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung

Am 13. November fand in der Barthschmiede die Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung statt.

Es wurden Urlaubsgrüße aus aller Herren Länder an den Verein geschickt, darunter waren Andalusien, Österreich, Italien, Spanien, Mallorca und natürlich auch Deutschland.

Den Schinken gewannen Walter und Brigitte Neudert, einen ADAC Atlas holten sich Christoph Preu und Monika Kahla. Rochus Wagner und Gerda Neudert teilten sich eine Flasche Obstler.



Bürgererehrung der Stadt Altdorf

Am 24. November wurden von Bürgermeister Erich Odörfer in der Stadthalle erfolgreiche Sportler geehrt. Neben Judo, Handball, Fußball und vielen weiteren Sparten konnten auch Mitglieder unseres Vereins glänzen. Patrick Höinghaus wurde für den 1. Platz im ADAC-Pokal Mittelfranken und als 1. Bezirksmeister beim Bayerischen Motorsportverband Mittelfranken im Jugend-Kart-Slalom geehrt und Klaus Hackel als Bayerischer Meister im 270er Kart-Slalom.

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember trafen sich die Mitglieder und Freunde zum Jahresausklang im TV Sportpark zur gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Anne Schlegel brachte die Gäste mit einer sehr lustigen Geschichte zur schneereichen Winterzeit nicht nur zum Lachen, sondern beinahe auch zum Schwitzen. Die Zuhörer mussten sich aktiv an der Geschichte beteiligen.

Zur Erholung sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied.

Danach begann endlich der, von allen ungeduldig erwartete, Losverkauf für die große Tombola mit weit über 100 Preisen. Der Glückselb war in diesem Jahr Andreas Thury. Den Hauptpreis einen Fresskorb gewann Jörg Schlegel.



Das Jahr 2009

Jahreshauptversammlung

Unser zweiter Vorsitzender, Thomas Geißler, eröffnete am 04. März 2009 die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden des ADAC-Nordbayern Herrn Peter Spruß und unseren Ehrenvorsitzenden Loni Fleischmann.

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden Reiner Kastl über das ereignisreich abgelaufene Vereinsjahr folgten die Berichte der einzelnen Ressortleiter.

So war ein Thema vom Verkehrsreferenten Manfred Hackel war unter anderem der Marktplatzumbau mit Informationen über Parkplätze und Verkehrsregeln.

Ernst Stahl konnte von vielen Kegelabenden im vergangenen Jahr berichten. Gleichzeitig bat er aber auch darum, dass der Zulauf für die Kegelabteilung etwas stärker sein könnte.

Nach den vielen Reden wurde es Zeit sich auch mal zu stärken! Hierfür hat uns das Team des Sportparks Bratwürste und Saure Zipfel vorbereitet, die nicht nur hervorragend schmeckten, sondern auch reichlich vorhanden waren.

Geehrt wurden für 15 Jahre Clubmitgliedschaft Thomas Lang, Walter Neudert und Jennifer Schöpe.



Für 25 Jahre im 1. AC Altdorf haben Adam Billhöfer, Margot und Ernst Stahl, Alexander Schönweiss sowie Richard Waller ihre Ehrennadeln überreicht bekommen.

Für 40 Jahre ADAC Mitgliedschaft wurden Loni Fleischmann, Fritz Müller, Paul Müller, Hans Jörg Friedrich und Alfred Pühler ausgezeichnet. Für besondere Dienste in der Organisation von Motorsportveranstaltungen haben Klaus Hackel sowie Thomas Geißler die „Ewald Kroth“-Medaille in Bronze und Bernhard Raum „Ewald Kroth“-Medaille in Silber erhalten.



18. ADAC-Rallye durchs Nürnberger Land

Am 2. Mai starteten 85 Fahrzeuge zur ADAC Rallye durchs Nürnberger Land. Wie bereits 2008 war der 1. AC Altdorf auch diesmal nicht mehr direkt in die Organisation eingebunden. Stellte aber mit Reiner Kastl den „Leiter der Streckensicherung“, da der MC Lauf dafür noch keinen lizenzierten Funktionär hatte.

Der 1. AC Altdorf übernahm die Streckensicherung der WP3 in Lieritzhofen. Wie in den



Jahren zuvor, sicherten die „Funkfreunde Schwarzsachtal“ die Strecke funk-technisch ab und ermöglichten zusammen mit allen anderen Helfern, Streckenposten, Feuerwehren und Sanitätern die reibungslose Abwicklung der Wertungsprüfung.

Unser Jugendkartslalom

Am 11. Juli wurde um die besten Plätze in den Prädikaten Landkreis-, Mittelfranken- und ADAC-Nordbayernpokal gefahren.

Die Saison-Höchst-Teilnehmerzahl von 117 Starterinnen und Startern aus Mittel-, Ober- und Unterfranken im Alter zwischen 8 und 18 Jahren ehrte uns als Veranstalter und spricht für unsern guten Ruf!

Die 117 Starterinnen und Starter hatten viel Spaß und Freude! Aber beim Kartslalom geht es auch um präzises Fahren, Disziplin und gute Zeiten. Beispielhaft sollen die besten Platzierungen der AC-Jugend erwähnt werden.

K1 Platz 3: Dominik Friedrich

K4 Platz 2: Dominik Höinghaus

K5 Platz 2: Thomas Krauß

Die Reifen und die Technik haben sich vom Anfang bis zum Ende von ihrer besten Seite gezeigt – gute Pflege und Wartung machen sich eben bezahlt! – DANKE KLAUS! Ebenso ist es einfach immer wieder toll, wenn die FahrerInnen mit fröhlichem Gesicht ins Ziel fahren, aus dem Kart steigen und spontan sagen: „Pah ist das eine tolle Streckenführung und die Karts gehen - unglaublich, da macht Slalom so richtig Spaß!“ Nachdem alle Klassen gegen 17:00 Uhr fertig waren, durften wir noch die Lehrlinge der Firma E-T-A begrüßen. Sie hatten schon im Vorfeld darum gebeten, ein Highlight in Form von einigen Slalomrunden in ihren „Lehrlingstag“ einzubauen.

Erstes eigenes 270er Kartslalom-Rennen

Wir haben am 12. September unser erstes 270er-Kartslalomrennen auf dem E-T-A Parkplatz erfolgreich durchgeführt.

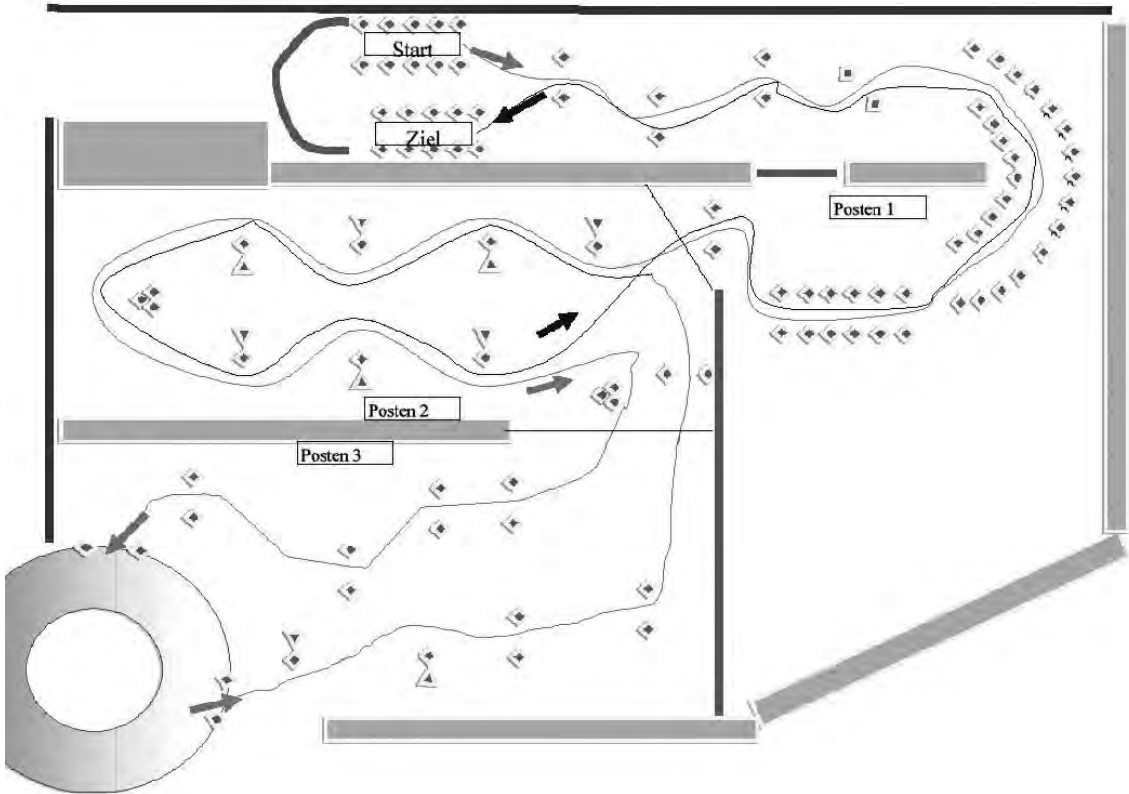
Dank eines ausgeklügelten Parcours konnten wir den Platz optimal nutzen und eine schnelle und anspruchsvolle Strecke präsentieren.

Die obere Parkspur wurde von Zuschauer- und Cateringareal zu einem Teil der Rennstrecke. Die Zuschauer mussten auf die oberen Parkbuchten ausweichen und das Catering zog in die vordere Garage um.

Es gab keinerlei technische Probleme und es war ein vollkommen unfallfreier Renntag!

Gewertet wurden die Läufe in den Prädikaten ADAC-Nordbayern-Pokal, Mittelfrankpokal und Landkreis-Pokal.

Stellvertretend für die guten Leistungen der Altdorfer Kartfahrer, ist der Sieg in der Klasse K3 von Klaus Hackel zu erwähnen.



Lombardei - Piemont und Ligurien

waren die Ziele des 1. Automobilclubs Altdorf bei seiner Jahresfahrt 2009.

Frühzeitig, bereits um 5 Uhr verließ die Reisegruppe Altdorf in Richtung Italien. Nur unterbrochen durch die obligatorische Club-Brotzeit ging es gen Süden. Eine lange und dank des unermüdlichen Meier-Services kurzweilige Anfahrt war geschafft.

Am 2. Tag ging es mit der örtlichen Reiseleiterin, Frau Ursula, mit dem Bus nach Genua. Von der erhabenen Terrasse am Belvedere Montaldo hatten wir einen herrlichen Rundumblick auf die ganze Stadt. Nach der Stadtführung in ein Labyrinth versteckter Schönheiten ging es wieder zurück zum Hotel durch die schöne Landschaft Liguriens.



Am 3. Tag führt nun Ursula ins Herz Piemonts. Das fast kreisrund angelegte historische Zentrum von Alba hat viel von seinem altertümlichen Charakter bewahrt.



Sehenswert waren der Dom, das Rathaus, sowie die historischen Gassen. Auf dem Trüffelmarkt, eine riesige Halle, konnten an vielen Ständen die vielseitigen Trüffelgerichte probiert werden.



In Roddi erwartete die Gruppe bereits die junge Chefin des Weinguts Cadia, um ihr neues Weingut zu präsentieren. Stolz zeigt sie auch die „french oak barriques“, ihre Barriquefässer, in welchen die Weine unterschiedlich lange reifen müssen. Die anschließende Weinprobe mit ausgiebiger Brotzeit ist allen Teilnehmern gut bekommen. Von Roddi aus ging es durch die ersten Weinberge weiter hinauf nach Verduno, dem ersten Barolo-Dorf.

Empfangen im für die Gruppe festlich gedeckten Speisesaal, wie bei einer Hochzeit, wird nun die piemontesische Küche in sieben Gängen präsentiert. Einfach unglaublich.

Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung

Traditionell fand am 12. November die Urlaubskartenverlosung in der Barthschmiede statt. Am Donnerstagabend war Reiner zunächst allein und hoffte, dass dies nicht so bliebe. Zähl füllte sich der Raum, bis 21 Personen ihren Platz gefunden hatten.

Er holte sich für die Preisübergabe Jana Geißler und als „Glücksfee“ (oder Glücksgnom?) den Tango Geißler. Zügig wurden aus dem dicken Stapel die diesjährigen Gewinner gezogen.

Der 3. Platz eine Flasche Perlwein ging an Vesna & Bernhard. Manfred Hackel hat seiner Karte aus Island den 2. Platz zu verdanken und erhielt einen Straßennatlas. Stellvertretend für seine Familie nahm Egmont Thury den Schinken für den 1. Platz in Empfang. Bei einem Bildervortrag und Videoaufnahmen aus dem Jahr 1990 wurde die Vergangenheit lebendig und in gemütlicher Runde wurde der Abend beendet.



Besinnlicher Jahresausklang

Wie die letzten Jahre trafen wir uns zur Weihnachtsfeier wieder im TV-Sportpark. Unser 2. Vorsitzender Thomas „Tango“ Geißler moderierte souverän durch die Veranstaltung.

Mit einer lustigen Präsentation von Bildern aus aller Welt, wurden wir dann auf humorvolle Weise auf das neue Jahr eingestimmt.

Nach dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied, welches mittlerweile schon tradi-



tionall im Karaokestil bewältigt wurde, begann die bereits von allen mit Spannung erwartete Tombola. Mit wieder weit mehr als 100 Preisen konnte diese sich wahrlich sehen lassen. Als Glückself fungierte in diesem Jahr der kleine Dominik aus der Kartgruppe. Den Hauptpreis, einen Geschenkkorb, gewann Peter Schießl. Zu fortgeschrittener Stunde endete die Feier dann in gemütlicher Runde.

Das Jahr 2010

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung konnte Tango Geißler (2. Vorsitzender) immerhin 38 Personen im TV Sportpark begrüßen. Insbesondere Herrn Grassinger vom Vorstand des ADAC-Nordbayern sowie unseren Bürgermeister Herrn Erich Odörfer.

Anschließend übergab Tango das Rednerpult an Reiner Kastl, der in seiner Ansprache die Vorstands- und Vereinsaktivitäten des Jahres 2009 hervorhob.



Reiner bedankte sich im Namen der Vorstandschaft ganz besonders bei Hanne und Erich Monatsberger für ihr hohes Engagement für den Verein.

Gleichzeitig wurde Erich zum Ehrenvorstand ernannt.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters, berichteten die einzelnen Ressortleiter von den Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr und gaben einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2010. Herr Grassinger dankte für die sehr gute Jugendarbeit und überbrachte Grüße von der Vorstandschaft des ADAC-Nordbayern.

Bürgermeister Odörfer sprach lobende Worte über die Aktivitäten des Vereins, dankte den Verantwortlichen für Ihre Arbeit und die aktive Mitarbeit bei der Marktplatzgestaltung.

Turnungsgemäß wurden in diesem Jahr die "geraden" Vorstandsmitglieder gewählt. In ihren Ämtern wurde Tango Geißler (2. Vorsitzender) und Bernhard Raum (Sportleiter) bestätigt. Auch der Beirat wurde in gewohnter Besetzung bestätigt.

Für die Jahreshauptversammlung des ADAC-Nordbayern wurden die drei Delegierten mit Ihren Vertretern gewählt.



Bei der anschließenden Pause wurden wir wieder hervorragend mit Bratwürsten und sauren Zipfeln durch die Crew des Sportparks verköstigt.

Wieder durften wir Mitglieder für ihre lange Treue ehren:

40 Jahre Mitgliedschaft im 1. ACA

Adolf Schramm, Werner Rieger, Klaus Wallmüller und Albert Gärtner

25 Jahre Mitgliedschaft im 1. ACA

Hans Merkel, Helmut Binder, Peter Lippl, Christoph Preu, Bernhard Raum,
Werner Troidl

für 15 Jahre Mitgliedschaft im 1. ACA

Mathias Zeiske

für 40 Jahre Mitgliedschaft im ADAC

Friedrich Just, Axel Hupfer, Alfred Reitenspieß, Heinrich Wack

für 25 Jahre Mitgliedschaft im ADAC

Manfred Bögler, Markus Lehner und Stefan Schöpe

Sportfahrrsitzung - Stammtisch

Im Mai wurden die bisherige Sportfahrrsitzung in einen ACA-Stammtisch umgewandelt. Es sollen sich damit nicht nur die mehr oder weniger aktiven Fahrer angesprochen fühlen.

Der Stammtisch findet ab sofort bzw. weiterhin jeden dritten Dienstag im Monat statt.

Neues aus der Kartabteilung im Mai

In der Vorstandschaft wurde der Kauf beschlossen ein neues Kart anzuschaffen. Klaus bestellte den Kartbausatz. Norbert Hackel holte den Bausatz bei Fa. Hetschel ab.



Wie ihr auf den Bilder sehen könnt ein richtiger Bausatz.

Nach dem die Teile sortiert waren, kam der Rahmen auf einen Montagetisch. Anschließend wurde die Sitzhalterung auf den Rahmen gestellt, die Motorhalterung angeschraubt und der Motor draufgesetzt.



Die Jungfernfahrt fand am Samstag den 29.05.2010 beim Training statt.

Unser 2. Vorstand hatte die Ehre unser neues Kart einzuweihen. Nach der ersten Runde verlies er das Kart mit den Worten „GEIL“, was anschließend auch durch die restlichen Fahrern bestätigt wurde.